

Bauherr

Bauort

Prüfbogen für Vorbescheide

U n t e r l a g e n		Erstf. (grün)	Zweif. (rot)	Drittf. (gelb)	geprüft Gde.	geprüft LRA
1.	Antrag , vollständig ausgefüllt (besonders Ziffer 12 mit konkreter Angabe der Fragen, über die zu entscheiden ist) Bauherr mit Unterschrift und Angabe sämtlicher Nachbarn mit Fl.St.Nr. und Anschrift (ggf. auf gesondertem Blatt angeben)	1	1	1		
2.	Beschluß des Gemeinderates / Bauausschusses Bei Verweigerung: Ausführliche Begründung	1				
3.	Stellungnahme der Gemeinde (vollständig ausgefüllt)	1	1	1		
4.	Aktueller Auszug aus dem Katasterwerk M = 1 : 1000 (beglaubigt oder durch automatisiertes Abrufverfahren zum Zweck der Bauvorlage abgerufen)	1				
5.	Lageplan M = 1 : 1000 mit Eintragung des Vorhabens, der Eigentümer der Nachbargrundstücke mit Fl.St.Nr., den Unterschriften von Bauherr, Planfertiger und Nachbarn sowie mit evtl. Berichtigungen (tatsächlicher Bestand)	1	1	1		
6.	Ergänzende Unterlagen: Sämtliche erforderliche Unterlagen, die für die Beurteilung der zu entscheidenden Fragen erforderlich sind. Beispielsweise, bei Einfügung, GFZ/GRZ-Berechnungen, Höhenschnitte...	1	1	1		
7.	Kopie des genehmigten Flächennutzungsplanes, außer in Bebauungsplangebieten	1				
8.	Kopie des wirksamen Bebauungsplanes	1				

Unterlagen - Gemeinde		Erstf. (grün)	Zweitf. (rot)	Drittf. (gelb)	geprüft Gde.	geprüft LRA
	Bei allen Anträgen:					
9.	(*) Das Grundstück liegt im Bereich: <input type="checkbox"/> des genehmigten Flächennutzungsplanes <input type="checkbox"/> des Deckblattes Nr. <input type="checkbox"/> des in Aufstellung befindlichen Flächennutzungsplanes <input type="checkbox"/> des in Aufstellung befindlichen Deckblattes Nr.					
10.	(*) Das Grundstück liegt im Bereich <input type="checkbox"/> des Bebauungsplanes <input type="checkbox"/> des Deckblattes Nr. <input type="checkbox"/> des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes <input type="checkbox"/> des in Aufstellung befindlichen Deckblattes Nr. (Eine Kopie des in Aufstellung befindlichen Deckblattes liegt bei).					
11.	(*) Das Grundstück liegt im Bereich der <input type="checkbox"/>Satzung (Kopie liegt bei)					
12.	(*) Der Anschluß an die zentrale Wasserversorgung ist möglich: <input type="checkbox"/> sofort <input type="checkbox"/> innerhalb von 2 Jahren (Datum) <input type="checkbox"/> später als 2 Jahre (Lagepläne M = 1:5000 und 1:1000 mit Eintragung der Trinkwasserbrunnen und -quellen und Abwasserentsorgungsanlagen im Umkreis von 250 m sowie Nachweis des Trinkwasseruntersuchungs-ergebnisses)	1	1	1		

Unterlagen - Gemeinde			Erstf. (grün)	Zweitf. (rot)	Drittf. (gelb)	geprüft Gde.	geprüft LRA
13.	(*)	<p>Entwässerungsanlage Eintrag der Entwässerungsanlage im Entwässerungsplan M = 1:100 sowie im Entwässerungslageplan M = 1:1000</p> <p><input type="checkbox"/> zentrale Abwasserbeseitigung</p> <p><input type="checkbox"/> sofort <input type="checkbox"/> innerhalb von 2 Jahren (Datum): (Darstellung der Entwässerungsanlage bis zum Anschluß an den öffentlichen Kanal)</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelabwasserentsorgung</p> <p><input type="checkbox"/> Zustimmung zur Erteilung der beschränkten Erlaubnis des SG 41 (privater Sachverständiger)</p> <p><input type="checkbox"/> liegt bei</p> <p><input type="checkbox"/> wurde beantragt am (Datum):..... (Darstellung der Abwasserleitungen bis zur Entwässerungsanlage)</p> <p><input type="checkbox"/> Einleitung in Jauche- oder Güllegrube (Darstellung der Entwässerungsanlage mit Angabe des Nutzinhaltes der Grube sowie der Beschreibung der Einzelabwasseranlage; Nachweis der Fäkalschlammensorgung Formblatt „Erläuterung des Vorhabens“</p> <p><input type="checkbox"/> Einleitung in „Bürgermeisterkanal“ (Gestattungsvertrag mit der Gemeinde erforderlich. Die Übereinstimmung der vorgesehenen Abwasseranlage - Entwässerungsplan - mit dem Wasserrechtsbescheid des Landratsamtes bezüglich der Einleitung liegt in der Verantwortung der Gemeinde. Eine Überprüfung durch das LRA erfolgt nicht!)</p> <p><input type="checkbox"/> Bei An- und Umbauten / Erweiterungen Darstellung der bestehenden Entwässerungsanlage mit Angabe des Nutzinhaltes Formblatt „Erläuterung des Vorhabens“</p>	1	1	1		
14.		Hinweis auf landwirtschaftliche oder gewerbliche Betriebe neben dem geplanten Vorhaben in der gemeindlichen Stellungnahme					

(*) Zutreffendes bitte ankreuzen!

(Name des Sachbearbeiters)

(Telefonnummer)